Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 92 (2017)

Heft: 11

Rubrik: Info + Service/Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Info + Service / Agenda SCHWEIZER SOLDAT | November 2017

NEUES AUS DEM SUOV

SUT 2018 abgesagt

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Unteroffiziersverbands sieht sich aus organisatorischen Gründen gezwungen, die SUT 2018 abzusagen. Die nächste SUT soll in drei Jahren stattfinden. Der Durchführungsort ist noch unbekannt.

Seit mehr als einem Jahr arbeitet ein engagiertes Team der ASSO Genève an der Durchführung der Schweizerischen Unteroffizierstage 2018. Ein solcher Grossanlass bindet immer viele Kräfte, insbesondere im Organisationskomitee. Dieses wurde im Fall der ASSO Genève insbesondere von einigen personellen Mutationen gebeutelt, die auf beruflichen Engagements der OK-Mitglieder zurückzuführen waren.

An seiner letzten Sitzung hat der Zentralvorstand daher beschlossen, dass die SUT 2018 nicht durchgeführt werden. «Es waren ein Jahr vor dem Startschuss einfach noch zu viele Fragezeichen offen», begründet Zentralpräsident Peter Lombriser den Entscheid. Er bedankte sich beim OK-Präsidenten ad interim und seinem Team für die geleistete Arbeit. «Ihr habt eine schwere Bürde getragen», man wolle die Sektion jetzt aber nicht unter dieser Bürde zusammenbrechen lassen.

Die nächsten Schweizerischen Unteroffizierstage sollen 2020 stattfinden, sagt Lombriser weiter. Der Zentralvorstand sei bestrebt, eine Sektion oder einen Kantonalverband zu finden, welcher den Anlass in der geforderten Qualität durchführen kann.

Monika Kessler, C Komm SUOV, Visp

42. Berner Dreikampf

90 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer bestritten am Samstag, 9. September 2017 trotz regnerischem und kühlem Wetter den Berner Dreikampf in der Arnisäge/BE. Der Wettkampf wurde durch den UOV Langnau hervorragend organisiert und durchgeführt.

Der Kantonalvorstand VBUOV hat am gleichen Tag seine Ehrenmitglieder eingeladen. Es wurden die verschiedenen Wettkampfplätze besichtigt und dabei konnten wir die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer anspornen. Zu erwähnen ist, dass unsere Juniorinnen, Junioren und Schülerinnen, Schüler mit viel Engagement hervorragende Leistungen erbrachten. Das ist die Zukunft von Morgen.

Die Wertung für den Berner Dreikampf bestand aus den Disziplinen 300m Sturmgewehr-Schiessen, HG-Werfen (Ziel- und Weitwurf) und einem stündigen Skore-OL. Die Disziplinen konnten auch einzeln absolviert werden. Die Jugend und Schüler massen sich im Pfeilwerfen, Zielund Weitwurf mit Tennisball und einem stündigen Skore-OL. Roland Thommen, Kantonalpräsident VBUOV

Seetaler Mehrkampf 2017

Am 21. Oktober 2017 führt der UOV Amt Hochdorf wiederum den Seetaler Mehrkampf durch. Der Seetaler Mehrkampf findet seit 1995 statt und wird jeweils von Wettkämpfern und Wettkämpferinnen aus der ganzen Deutschschweiz absolviert. Der Militärischer Dreikampf mit Geländelauf, Standschiessen 300m und HG-Werfen wird als Drei- Zwei- oder Einkampf angeboten und findet im luzernerischen Seetal in

Hochdorf statt.

Josef Fecker, UOV Amt Hochdorf

KUOV Solothurn: Neuer Präsident

Präsident Hauptadjutant Christoph Flury konnte zur 90. Delegiertenversammlung des Kantonalen Unteroffiziersverbandes (KUOV) Solothurn nebst dem Ehren-

VERANSTALTUNGEN

OKTOBE

21. Seetaler Mehrkampf 2017, Hochdorf. Auskunft: Josef Fecker, josef.fecker@bluewin.ch

31. SAT-Tagung in Bern, gem. Einladung.

NOVEMBER 11./12./

18.

Ustertag-Schiessen, Schiessstand

www.ustertagschiessen.ch

18. Generalversammlung Sempacherverband, Auskünfte beim Sempacherverband, Josef Fecker,

josef.fecker@bluewin.ch

19. Ustertagfeier, Uster unter Mitwirkung der Compagnie 1861.

25. 47. LKMD-Präsidentenkonferenz, gem. Einladung

EZEMBER

Berner Distanzmarsch 2017, Sand-Schönbühl. www.bernerdistanzmarsch.ch

präsidenten Wm Urs Wolf den Ehrenmitgliedern Wm Anton Affolter, Oberst Markus Gast, Wm Hanspeter Gilomen und Wm Adolf Leimgruber auch fünf Ehrengäste aus der Politik begrüssen: Kantonsratspräsident Urs Huber, Regierungsrätin Esther Gassler, die Nationalräte Kurt Fluri und Christian Imark und der Stadtpräsident von Olten, Martin Wey. In ihren Grussbotschaften dankten alle für das ausserdienstliche Engagement im Dienste der Sicherheit unseres Landes.

Auch gelte es das Milizprinzip, eine bewährte schweizerische Eigenheit, weiter hoch zu halten. Präsident Hptadj Christoph Flury liess in seinem letzten Jahresbericht seine 18-jährige Karriere als KUOV-Präsident Revue passieren und dankte allen Kameraden, die sich mit ihm für unsere gemeinsame Sache engagiert haben. Er dankte auch der Solothurner Regierung, dem Amt für Militär und Bevölkerungsschutz sowie den nationalen und kantonalen Politikern, die für den KUOV immer ein offenes Ohr haben.

Das Arbeitsprogramm für 2017 wurde von Übungsleiter Oberst Markus Gast vorgestellt. Er legte Wert darauf, dass die Übungen einen Mehrwert für die Ausbildung der Unteroffiziere bringen.

Oberst René Wernli löst den abtretenden Präsidenten Hptadj Christoph Flury ab. Die bisherigen Mitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Wm Roland Hofmann, UOV Olten 1

